Lesung im Ratssaal: Tim – ein Leben mit dem fetalen Alkoholsyndrom



Tim und Monika Reidegeld.

Der Pflegekinderdienst des Bergkamener Jugendamtes lädt zu einer Bücherlesung zum Thema „FASD“ ein. Die Lesung findet am Montag, 9. Dezember im Ratssaal statt.

FASD, das fetale Alkoholsyndrom ist in Deutschland die häufigste Ursache für geistige Behinderungen. Jährlich werden in Deutschland noch heute bis zu 2000 Kinder mit dieser Behinderung geboren, über die noch immer so wenig bekannt ist und die vermeidbar wäre.

Die Autorin Monika Reidegeld ist die Adoptivmutter von Tim. Bis ihr Sohn schließlich eine Diagnose erhält, stolpert er durch sein Leben. Alle halten ihn für faul, unverschämt und unwillig. Immer wieder scheitert er an scheinbar einfachen Lebensaufgaben. So wie alle anderen um ihn herum, ahnt er nicht, dass er eine unsichtbare Behinderung hat. Bis er im Alter von 32 Jahren eine Diagnose erhält, die sein Leben ändert: FASD, das fetale Alkoholsyndrom.

Gemeinsam mit Tim wird Monika Reidegeld aus ihrem Buch vorlesen. Sie möchte damit dazu beitragen, dass FASD ins Licht der Öffentlichkeit rückt und sichtbarer wird.

Wie Tim, wachsen viele betroffene Kinder in Adoptiv- oder Pflegefamilien auf. Einfühlsam beschreibt die Autorin die familiäre Verzweiflung, ihre Selbstzweifel und das fehlende Verstehen von Außenstehenden, wie es viele Pflege- und Adoptiveltern erleben. Sie schreibt von dem bitteren Gefühl, erkennen zu müssen, dass all die Liebe am Ende nicht genügt und dass es so viel mehr braucht.

Die Lesung beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter 02307/965-252 beim Pflegekinderdienst des Bergkamener Jugendamtes.

Erfolgreicher Auftritt der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den 4. Lüner Sprints

Am Freitag, den 22. November 2024, fanden im Lippe Bad in Lünen die 4. Lüner Sprints statt. Dieser Wettkampf, der sich ausschließlich auf die kurzen 50-Meter-Sprintstrecken konzentriert, lockte zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Region an und bot spannende Wettkämpfe.

Die Wasserfreunde aus Bergkamen traten mit einem kleinen, aber hochmotivierten Team an. Hanna Juds (*2005), ihre jüngere Schwester Mira (*2007), Lena Slaby (*2010), Smilla Panberg (*2010), Nevio Altemeier (*2011), Lia Schröder (*2012), Liva Yüksekogul (*2012), Emma Gramse (*2013) und Filina Kumon (*2013) stellten sich der Konkurrenz und erkämpften sich bei

33 Einzelstarts insgesamt 7 Podestplätze sowie neue persönliche Bestzeiten.

Trainer Torsten Juds hob die engagierten Leistungen seiner Schwimmer:innen hervor, insbesondere die neuen Bestzeiten. Das Format des Wettkampfes, vor allem die schnelle Abfolge der Starts, bezeichnete er zudem als sehr gut.

A1: Vollsperrung zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum am kommenden Sonntag

Die A1 wird zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum von Freitag (29.11.) ab 22 Uhr bis Montag (2.12.) um 5 Uhr in beiden Richtungen für den Abriss einer Brücke der Deutschen Bahn über die Autobahn gesperrt. Eine großräumige Umleitung ist auf der Autobahn aus Norden kommend ab dem Autobahnkreuz Kamen über die A2 und die A45 bis zum Autobahnkreuz Westhofen ausgeschildert. Eine Umleitung aus Süden kommend führt ab dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna über die A44, B236 und A2 zum Autobahnkreuz Kamen.

Sprengung Liedbachtalbrücke entfällt
Die für dasselbe Wochenende angekündigte Sprengung zweier Teilbauwerke der A1-Liedbachtalbrücke südlich des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna entfällt. Der Abschnitt der A1 zwischen Dortmund/Unna und Westhofen bleibt somit befahrbar.

Die aufgetretenen technischen Schwierigkeiten, die bereits den ersten Sprengtermin Mitte November verhindert haben, konnten trotz intensiver Bemühungen noch nicht beseitigt werden. Das vorgelegte Sprengkonzept muss zunächst überarbeitet werden, um eine sichere und punktgenaue Sprengung gewährleisten zu können. Ein neuer Zeitplan für die Sprengung der Brücke wurde noch nicht festgelegt und wird kommuniziert, sobald dies geschehen ist.

Zeugen nach Entwendung eines orange-farbenen Lkw Mercedes-Benz Actros 2541 in Rünthe gesucht

Am Sonntag (24.11.2024) ist in Bergkamen-Rünthe ein Fahrzeug entwendet worden. Es handelt sich hierbei um einen Lkw, der auf einem Firmengelände an der Industriestraße geparkt war.

Der entwendete Lkw ist orangefarben und ein Mercedes-Benz Actros 2541. Er trägt das amtliche Kennzeichen UN-KT501.

Entwendet wurde das Fahrzeug zwischen 23.10 Uhr und 23.30 Uhr.

Wer kann Angaben zu dem Fahrzeug geben und weiß, wo es sich befindet? Hinweise zu den Tätern bitte ebenfalls an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Bürgersprechstunde des Bezirksdienstes mit Polizeihauptkommissar Rainer Gayer und Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl

Die Bezirksdienstbeamten aus Bergkamen – Polizeihauptkommissar Rainer Gayer und Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl – bieten am Donnerstag, 28.11.2024 eine Bürgersprechstunde an.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden Beamten auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu finden und sie sind Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger ihres Bezirks.

Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre Fragen, Sorgen und Nöte los.

Rund 200 SportlerInnen beim 36. Nordbergpokal des ERC Bergkamen im Eiskunstlauf



Hinten von links: Friederike Jüßen, Hannah Schäfer, Claudia Lang-Jüßen – vorn vonl inks: Mia Amelie Thomée, Emilia Czajkowska, Lelia Driesen

Am Samstag zeigten knapp 200 SportlerInnen in verschiedenen Kategorien beim 36. Nordbergpokal im Eiskunstlauf ihr Können und gingen in der Eissporthalle Bergkamen, Trainingsheimat des KSV, an den Start.

Für den KSV Unna starteten dort vier Läuferinnen in der Kategorie Figurenläufer A + B. Mia Amelie Thomée (11.J) konnte sich erneut mit konstanter Leistung den 4. Platz in der Gruppe A sichern. In derselben Gruppe feierten zwei Läuferinnen, Emilia Czajkowska (9.J) und Lelia Driesen (8.J) als deutlich jüngere Starterinnen im Vergleich zu den Konkurrentinnen, ihr Debüt in der Figurenläuferkategorie und belegten Platz 15 und 16. Hannah Schäfer (12 J.) bewies sich in Gruppe B zur Musik der fabelhaften Welt der Amelie und belegte Rang 11.

Die Kategorie verlangt eine Kür von 2 Minuten mit mindesten zwei Pirouetten, diverse Einzel- sowie Sprungkombinationen und Schrittfolgen. Neben der technischen Wertung der Elemente,

werden die Lauffähigkeiten und die Präsentation von drei Preisrichtern gewertet.

„Ein Wettbewerb in der heimischen Eishalle ist für die Läuferinnen schon eine Herausforderung, da nicht nur die Aufregung größer ist, sondern auch der eigene Leistungsdruck steigt; Besonders bei jungen Läuferinnen.“, so das Resumee der Trainerin Friedrike Jüßen.

Siegerehrung des Sparkassen-Malwettbewerbes 2024 in Bergkamen



Die 32 Bergkamener Gewinner des diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerbes strahlten um die Wette: Sie hatten bei dem

diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerb jeweils einen Preis gewonnen, den sie in der Hauptstelle in Bergkamen von Marketingleiter Michael Krause und seiner Mitarbeiterin Regine Hoffmann überreicht bekamen. Das Thema war aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des Weltspartages in diesem Jahr: „Wofür sparst Du?“.

Mitgemacht hatten Schüler aller zehn Grundschulen sowie einer Förderschule in Bergkamen und Bönen und damit wieder den Rekord des vorangegangenen Jahres geknackt: 1.842 Beiträge insgesamt hatte die Jury , u. a. mit Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen, sowie Kerstin Donkervoort, freischaffender Künstlerin aus Bönen, genau angeschaut, um die jeweiligen Jahrgangssieger der Schulen zu bestimmen.

Außerdem haben die Klasse 1 b der Schillerschule, die Klasse 1 b der Pfalzschule sowie die Klasse 4 der Felix-Manz-Schule jeweils einen Klassenpreis von 100,00 € gewonnen, den sie nun ihrer Klassenkasse gutschreiben können. Die Bilder aller Einzelgewinner werden in den nächsten Tagen auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen unter www.spk-bergkamen-boenen.de veröffentlicht, so dass sie für jeden zu bewundern sind.

Einbruch in Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses am

Haldenweg

Bisher unbekannte Täter sind in der Zeit von Mittwoch (20.11.2024), 13.00 Uhr auf Sonntag (24.11.2024), 07.40 Uhr in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses am Haldenweg in Bergkamen-Weddinghofen eingedrungen.

Ob und was die Täter entwendet haben, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Mahnende Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: „Wir brechen das Schweigen“



Mit dem Hissen der Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ der Organisation „Terre des Femmes“ zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Montag, 25. November, setzt die Stadt Bergkamen erneut ein Zeichen.

Häusliche Gewalt gegen Frauen nimmt zu und sie betrifft alle Arten familiärer Beziehungen und soziale Klassen. Mit dem Hissen der Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ der Organisation „Terre des Femmes“ zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Montag, 25. November, setzen die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Bürgermeister Bernd Schäfer erneut ein Zeichen.

Im Hintergrund der Aktion stehen auch die sieben orangefarbenen Bänke, die im Vorjahr zum internationalen Gedenktag für die Opfer von Gewalt im Stadtgebiet aufgestellt wurden. „Bergkamen sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ steht auf der Rückenlehne, zudem sind eine Plakette mit Logo und Rufnummer des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ sowie lokale Hilfsangebote (Frauenforum) und entsprechende QR-Codes auf einer Plakette angebracht.

„Wir möchten das Hilfetelefon mit seiner Rund-um-die-Uhr-

Erstberatung unter der Nummer 116 016 noch bekannter machen“, erklärt die Bergkamener Gleichstellungsbeauftragte. Denn wie in jedem Jahr ruft „Das Hilfetelefon“ zur Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen!“ auf. Mit dem Ziel, Menschen zur Solidarisierung mit gewaltbetroffenen Frauen einzuladen und Betroffenen Mut zu machen, den ersten Schritt aus der Gewalt zu gehen.

Seit 1991 ist der 25. November internationaler Gedenktag für die Opfer von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Zudem sind an diesem Tag weltweit viele repräsentative Gebäude in der Farbe Orange beleuchtet – auch in Bergkamen leuchtet der Eingangsbereich im Rathaus und Ratstrakt wieder orange.

AfD braucht den Treffpunkt nicht: Direktkandidatin für den Bundestag gewählt

Der AfD-Kreisverband benötigt den Treffunkt an der Lessingstraße nicht mehr als Versammlungsort. Auf ihrer Facebook-Seite vermeldet sie, dass Kreissprecherin Friederike Hagelstein zur Direktkandidatin für den Bundestag im Wahlkreis Unna I, zudem auch Bergkamen gehört, sowie sieben Delegierte für die Landeswahlkonferenz gewählt wurde.

Wann und wo diese Wahlen stattfanden, hat der Kreis Unna offengelassen. Zuvor hatte er bei allen Städten und Gemeinden im Kreis Unna versucht, den jeweiligen Ratssaal als Versammlungsstätte zu bekommen. Dies hatte Bürgermeister Bernd Schäfer zwar abgelehnt, aber gleichzeitig den Treffpunkt für diese Veranstaltung angeboten. Er befürchtete, dass die Stadt vor den Verwaltungsgerichten verlieren könnte.

Die AfD hat von Anfang an erklärt, dass sie sehr kurzfristig zu ihrer Wahlversammlung einladen wolle. Der Grund: Es sollten so Protestaktionen verhindert werden.

Diesen Protest hätte es in Bergkamen mit Sicherheit am Treffpunkt gegeben. Erste Vorbereitungen dafür gab es bereits beim jüngsten Treffen des Bündnisses für Demokratie und Vielfalt Bergkamen.

Bayer lädt Bürgerinen und Bürger zum Nachbarschaftsdialog auf dem Werksgelände ein

Die Standortleitung von Bayer in Bergkamen lädt Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 4. Dezember von 19.00 Uhr bis 20.30 **Uhr** zum Nachbarschaftsdialog auf dem Werksgelände ein.

Denis Panknin, Leiter Standortmanagement Bayer Bergkamen, wird enleitend einen Überblick zu den aktuell wichtigen Entwicklungen am Standort geben. Anschließend haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, in einer offenenen Diskussionrunde Themen anzusprechen und Fragen zu stellen. Für Bayer werden zudem Thomas in der Weide, Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, sowie Dirk Frenzel, Standortkommunikation, teilnehmen.

Für die Stadt Bergkamen werden Christine Busch, Erste Beigeordnete und unter anderem zuständig für Ordnungsangelegenheiten, und Franz Hedring, Ortsvorsteher Bergkamen-Mitte, an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldung erforderlich
Um organistorisch planen zu können, werden sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Medienvertreter um **Anmeldung bis zum 2.12.2024** gebeten. Eine Anmeldung ist über Dirk Frenzel möglich, telefonisch unter 02307-652512 oder per E-Mail an dirk.frenzel@bayer.com .